

**FWF**

Der Wissenschaftsfonds.



Internationales Symposium

## Musik und Lebensphilosophie

24. – 26.05.2018

Kunstuniversität Graz (KUG), Florentinersaal, Palais Meran,  
Leonhardstraße 15, A-8010 Graz

Philosophische Zugänge zur Musik im 19. Jahrhundert werden seit langem immer wieder thematisiert. Bevorzugte Themen sind dabei für den Beginn des Jahrhunderts der Deutsche Idealismus, insbesondere Hegel, sowie die (frühe) Romantik, sofern ihr eine Philosophie zugeschrieben werden kann, für die Mitte des Jahrhunderts der sogenannte Formalismus Robert Zimmermanns und Eduard Hanslicks, und für das Ende des Jahrhunderts insbesondere Nietzsche. Vernachlässigt wird dabei häufig, daß es seit Beginn des 19. Jahrhunderts und mit Ausläufern bis in die Gegenwart eine lebensphilosophische Bewegung gibt, in der gerade Musik eine paradigmatische Rolle spielt. In welchem Verhältnis steht Musik zur philosophischen Kategorie des Lebens? Gibt es Analogien zwischen Instrumentalmusik und Leben? Ist Rhythmus das zentrale Phänomen, das Musik und Leben aufeinander bezieht? Kann von einer einheitlichen Musikästhetik innerhalb einer so vielfältigen Bewegung überhaupt die Rede sein? Bildet die Musikästhetik der Lebensphilosophie eine Alternative zu den sonst identifizierten Grundpositionen des 19. Jahrhunderts? Das Grazer Symposium widmet sich diesen und verwandten Fragen anhand maßgeblicher Autoren der Lebensphilosophie von Friedrich Schlegel bis Peter Sloterdijk.

Organisation: Manos Perrakis und Andreas Dorschel (Graz, AT). Mit: Maria Goeth (München, DE); Olivier Hanse (Lorraine, FR); Markus Kleinert (Erfurt, DE); Beate Kutschke (Salzburg, AT); Christoph Landerer (Wien/Salzburg, AT); Maria João Neves (Lissabon, PT); Frithjof Rodi (Bochum, DE); Holly Watkins (Rochester, USA)

Teil des Projekts M 2072-G26, finanziert vom Wissenschaftsfonds FWF

Kontakt: <http://musiclifephilosophy.kug.ac.at/index.php?id=18426>

Donnerstag, 24.05.2018

---

- 16.00-16.30 Eröffnung: **Andreas Dorschel** und **Manos Perrakis** (Graz, AT)
- 16.30-17.45 **Holly Watkins** (Rochester, USA)  
**Romantic Musical Aesthetics and the Transmigration of Soul**
- 17.45-19.00 **Frithjof Rodi** (Bochum, DE)  
**Inbild vom Lebenszusammenhang. Dilthey zur Musik**

Freitag, 25.05.2018

---

- 9.30-10.45 **Markus Kleinert** (Erfurt, DE)  
**Seliger Knabe und Gewissensrat. Nietzsches zwiespältiges Verhältnis zur Musik**
- 10.45-12.00 **Maria Goeth** (München, DE)  
**Henri Bergson und der musikalische Humor**
- 12.00-14.00 Mittagspause
- 14.00-15.15 **Christoph Landerer** (Wien/Salzburg, AT)  
**Die Pulsader musikalischen Lebens. Hanslick und der Rhythmus**
- 15.15-16.30 **Olivier Hanse** (Lorraine, FR)  
**Klages' Rhythmusphilosophie und ihr Bezug zur Musik**

Samstag, 26.05.2018

---

- 9.30-10.45 **Maria João Neves** (Lissabon, PT)  
**The Imprint of Ortega y Gasset's Musical Thought**
- 10.45-12.00 **Beate Kutschke** (Salzburg, AT)  
**Lebensphilosophie und Kulturkritik im Diskurs über Musik**

Institut für Musikästhetik  
Leonhardstraße 15, A-8010 Graz  
Tel.: +43 316 389 3140  
E: [emmanouil.perrakis@kug.ac.at](mailto:emmanouil.perrakis@kug.ac.at)  
[andreas.dorschel@kug.ac.at](mailto:andreas.dorschel@kug.ac.at)  
[maria.klinger@kug.ac.at](mailto:maria.klinger@kug.ac.at)